

Arbeiten, wo andere Urlaub machen

Zehn Auszubildende haben im **Auslandspraktikum** in Málaga ihre Kompetenzen erweitert

FULDA/MÁLAGA

Zehn Auszubildende aus Fulda, Bad Arolsen und Frankfurt haben in diesem Jahr an der Gruppenentsendung des Projekts Transmobilo Plus teilgenommen.

Marie-Theres Dimmerling, angehende Köchin im dritten Lehrjahr aus dem Hotel und Restaurant „Zum Ritter“ in Fulda, berichtet nach ihrer Rückkehr: „Ich war positiv überrascht, denn ich hatte keinerlei sprachliche Vorkenntnisse und dennoch habe ich in den vier Wochen in Spanien viel über die spanische Küche und ihre Zutaten gelernt. Ich konnte mich fachlich und persönlich weiterentwickeln und habe gelernt, auf eigenen Füßen zu stehen. Ich habe neue Freunde gewonnen und glaube, dass ich erwachsener und reifer geworden bin.“

In einem vierwöchigen Praktikum hatten die jungen Auszubildenden in verschiedenen 4-Sterne-Hotels in der Touristenmetropole ihre fachlichen, sprachlichen, persönlichen und interkulturellen Kompetenzen erweitert. „Es ist eine intensive Zeit für die Auszubildenden“, weiß Ricarda Diehl vom Mittelhessischen Bildungsverband, die Azubis berät. „Ihre bisher erworbenen Fähigkeiten werden unter ganz anderen Bedingungen auf die Probe gestellt. Sie lernen neue Herangehensweisen, eine andere Kultur und Sprache kennen.



Die Azubis haben in Málaga viel gelernt (hinten, von links): Jessica Fast (Sheraton Frankfurt Airport Hotel), Julien Wagner (Hilton Frankfurt City Center), Pablo Pereira Cavalcanti (Innside Frankfurt Niederrad), Matthias Roskoschek (Sprachschule CILE), David Menzer (InterContinental Frankfurt), Laura Marie Sang (Grandhotel Hessischer Hof, Frankfurt) sowie (vorne, von links): Ricarda Diehl (Mittelhessischer Bildungsverband), Marie-Theres Dimmerling (Restaurant „Zum Ritter“, Fulda), Chantal De Filippis (Hotel Amadeus, Frankfurt), Kristin Beck (Welcome Hotel Bad Arolsen), Auszubildende aus dem InterContinental Frankfurt, Marina Zvarych (InterContinental, Frankfurt).
Foto: Mittelhessischer Bildungsverband

Dabei sammeln sie wertvolle Erfahrungen.“ Begleitet wird das Praktikum durch einen Sprachintensivkurs in der Sprachschule CILE (Centro Internacional De Lengua Espanola), die den Mittelhessischen Bildungsverband bei der Organisation vor Ort unterstützt.

Maryna Zvarych, angehende Hotelfachfrau im dritten Lehrjahr aus dem InterContinental Frankfurt berichtet:

„Ich habe im AC Hotel Málaga Palacio auf der Dachterrasse mit Pool gearbeitet. Während ich die Gäste bedient habe, konnte ich über die ganze Stadt sehen. Ich habe durch das Praktikum in Spanien eine andere Sprache und Kultur kennengelernt und mich vor allem persönlich weiterentwickelt.“

Marina Krom, Mobilitätsberaterin beim Verein „Arbeit und Bildung“, erläutert, dass

„die spanischen Hotels jedes Jahr von unseren Auszubildenden begeistert sind, weil sie sich vor Ort motiviert und sehr selbstständig an die Arbeit machen.“ Krom berät auch Auszubildende anderer Berufsgruppen zu Auslandspraktika. Die Mobilitätsberatung wird aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen und der Europäischen Union – Europäi-

scher Sozialfonds gefördert. Begeistert berichtet auch Jessica Fast, angehende Hotelkauffrau ebenfalls im dritten Lehrjahr aus dem Sheraton Frankfurt Airport Hotel: „Ich bin total beeindruckt davon, wie entspannt die Menschen in Spanien sind. Es ist eine genussvolle Kultur. Die Menschen sind viel draußen und deshalb gibt es in den Restaurants sehr viel zu tun. Die Mitarbeiter haben uns sofort ins

Team aufgenommen und uns bei allen Fragen unterstützt. Ich kann das Programm allen empfehlen, die Interesse an Spanien, der Sprache und der Kultur haben, und würde auch selbst noch mal daran teilnehmen.“

„Wie uns die heimischen Unternehmen berichten, sind die Auszubildenden nach dem Auslandspraktikum durchweg motivierter, selbständiger und können oft den Wert der dualen Ausbildung mit anderen Augen sehen“, meinen die Beraterinnen. Die Auslandsaufenthalte werden durch Erasmus-Stipendienplätze gefördert. Im September des kommenden Jahres sollen wieder zehn Auszubildende über Transmobilo Plus nach Málaga entsendet werden. Die Bewerbungsfrist endet am 15. April 2020.

BERATUNG

Beratung zu Fördermöglichkeiten Erasmus+:
Ricarda Diehl, Mittelhessischer Bildungsverband, Telefon: (0 64 21) 33 09 9-94 oder (0174) 2 08 62 85, E-Mail: diehl@mbv-ev.com

Für Erstberatungen zu Fördermöglichkeiten für Auslandspraktika in Europa: Marina Krom, Mobilitätsberaterin Arbeit und Bildung, Telefon: (0174) 2089378, E-Mail: krom@arbeit-und-bildung.de